

österreichische post ag / sponsoring post
02Z030262
retouren an postfach 555, 1008 wien

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

W8 aecht] september 2012

fr. 14.9.2012 um 19.00 uhr
**Sternstunde der Gefühle
Burggarten Wels**
eintritt frei!

mi. 19.9.2012 um 19:00
**experiment literatur
Leopold Federmair &
Erwin Einzinger**
ak € 5

fr. 21.9.2012 um 20.00 uhr
**wnnyc: „Harris Eisenstadt's
September Trio“
Eisenstadt, Sanchez & Eskelin**
ak € 10/12/14

sa. 22. september um 20:00
Alfred Dorfer: „Bis Jetzt“
vvk €20

fr. 28. september um 20:00
**YWJ 4: SK Ambassadors feat. TTR
Allstars (Texta, Kayo etc.), MTS**

sa 26.9. um 20.00 uhr
**YWJ 4: Blu & Exile, Chill III,
Yasmo, Newcomer Stage**
pro tag /vvk 10 ak € 11/12/13

trost & rat

helferInnen und interessierte werden immer wieder gesucht. einerseits für die bevorstehenden veranstaltungen, andererseits besonders für das festival music unlimited und die mitarbeit im verein. bei uns könnt ihr einiges an erfahrung in der kultur-arbeit sammeln, sowie eure talente und ideen einbringen. einfach im büro vorbeischauen oder mail ans büro office@waschaecht.at. MERCI!
P.S.: keine angst wir beißen nicht.



AK:kultur
Oberösterreich

WASCHAECHT WIRD GEFÖRDERT
VON:
STADT WELS JUGEND/KULTUR &
LAND OÖ & BUNDESMINISTERIUM

dieKupf
Kulturplattform OÖ

GERECHT MANDATEN - SINNVOLLE KADEN.
**WELT
LADEN**
KULTUR- UND THEATERSTÄTTE FÜR PÄDAGOGISCHE ARBEIT

ORF
1
ÖSTERREICH
CLUB

SKL
soziale & kulturelle einrichtungen

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

heft 178

fest der gefühle
„wös wels waller“ &
stimmgewitter augustin
experiment literatur:
federmair & einzinger
wnnyc: „harris eisenstadt &
september trio“
alfred dorfer „bisjetzt“
yes we jam #4: blu & exile,
sk ambassadors feat. ttr
allstars, mts, yasmo uvm.



blu & exile

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 178

vorwort

unser großartiger karenzvertretungs-kulturvereins-sekretär niko hat mich gebeten ein vorwort für die ausgabe des druckaechts zu schreiben, die du gerade in den händen hältst. „gut, das kann ja nicht so schwer sein!“, sag ich mir selbst, als absolvent einer einschlägigen ausbildung, für die ich an dieser stelle keine werbung machen werde. also: alles aufstehen, es folgt das vorwort! (beschwerden bitte an office@waschaecht.at)



ein spannender herbst steht uns bevor. um schlager und hip hop geht's. „um schlager?“, wird sich jetzt das waschaecht publikum fragen. ja, um schlager!

gemeinsam mit unseren geschwistern vom verein „reizend“ haben wir ein schlagervideo mit dazugehörenden schlagersong produziert. dieser hört auf den namen „wös, wels, waller“ und wird am 14. september im welscher burggarten im rahmen des festes der gefühle präsentiert. anstrengend und schön waren die entstehungsarbeiten,

schön wird das fest werden.

ein fest wird auch das yes we jam festival. am 28. und 29. september wird das statt finden. neben zahlreichen anderen acts werden die sk ambassadors (die kleinvariante der sk invitational) gemeinsam mit den tonträger allstars um die ehrwürdigen texta und blue & exile die bühne rocken, wie man/frau so schön sagt. umrahmt werden die konzerte von diversen workshops, skate- und breakdancecontests und und und.

ein kabarett vom dorfer wird's dann auch noch geben, für die, die gerne lachen. und wie man hört, soll wels wieder new york city werden. wird eh schon zeit, nachdem diese stadt all ihrer urbanität vom volksfest beraubt worden ist.

p.s.: hat er ja prima gemacht der herr absolvent achleitner und wie man dem bild vom dreh entnehmen kann: uns geht's prima! dem ist nicht mehr viel hinzuzufügen. außer: der sommer im büro war heiß und dank reizend! gab es etwas „freigang“, der aber mit ständiger schlagerbeschallung hart bezahlt wurde. wichtig ist noch ein ausblick auf den oktober, wo uns mit fiva und mary halverson zwei großartige musikerinnen besuchen, sowie simon reynolds und die karawane für besondere literaturerlebnisse sorgen werden. danach hopsen wir direkt ins unlimited, um das sich langsam mein schreibtisch dreht und das gewiss wieder ein großartiges festival wird. nächstes mal gibt's wieder mehr von mir, eine karenz.kochrubrik vom linsi und eine kolumne vom herrn absolventen und philosophen in ausbildung!

fr. 28. mai um 20.00 uhr **yes we jam #4** **BLU & EXILE, YASMO, CHILL ILL, NEWCOMER**

nach den regionalen newcomers auf dem brandwagen (wük, d.dawg, phenomenon, doppelt.sichtbar und bra) eröffnet chill ill den abend. dieser arbeitet gerade mit hochdruck an seinem 2. studioalbum und wird uns bereits einige neue songs präsentieren. fernab vom mainstream, verkaufsstrategien, images und dem von den medien und der musikindustrie aufgezwungenen bild von hip-hop, geht es bei chill-ill in erster linie um ehrlichkeit, glaubwürdigkeit und dem spaß an der musik. musik ist für chill-ill eine wichtige ausdrucksform, ein ballastabwurf und eine art heilmittel um aus der sonst so übersättigten und manchmal stressigen welt auszubrechen!



„bis zum letzten satz ist bei mir alles echt. denn in rap steckt mehr als nur ein geschlecht.“ yasmin hafedh a.k.a. yasmo macht neben spoken word performances, poetry slam auftritten (2009 gewann sie als erste österreicherin die 13. deutschsprachigen poetry slam meisterschaften) und jeglichem literaturaktivismus in österreich auch rapmusik. 2011 erschien ihr debütalbum „keep it realistisch“ bei „!“ records. klassische beats mit sinnvollen reimen, auseinandersetzen mit der welt mit passendem soundtrack und anspruchsvolle texte, die hiphop wieder zu dem zurückbringen wollen was er ein mal war. mit blu & exile haben wir erstmals eine crew aus amerika am yes we jam. die beiden zählen zu bedeutsamsten vertretern des underground hip hops von der westküste. nach „below the heavens“(2007) folgte 2011 eine ep. ihr aktuelles album „give me the flowers while i can smell them“ erscheint anfang oktober, die dazugehörige europa tournee startet bei uns im schlöhof. neben ihrer kollobaration sind die beiden auch einzeln als producer und mcs aktiv. Blu bildet unter anderem mit dem produzenten mainframe das duo „johnson and jonson“, während exile am anfang seiner karriere gemeinsam mit aloe blacc unter dem namen „emanon“ zu berühmtheit gelangte.



fest der gefühle

das "fest der gefühle" ist eine koproduktion mit dem verein reizend!. es handelt sich hier um eine projektkonzeption, die beim kupf innovationstopf eingereicht wurde. ziel ist eine konzertierte zerle-



gung des populären oder eine antwort auf die frage: „wie baut man eine heile welt?“ in der mehrmonatigen zusammenarbeit wurden der schlager „wös, wels, waller“, ein musikclip und das reflektierende magazin "die ganze wahrheit" produziert. diese gehen dem genre auf den grund und versuchen sich an einem hinterfragen von inhalten und strukturen des massenphänomens schlager und seiner medialen aufbereitung. als höhepunkt findet die "sternstunde der gefühle" am 14. september im burggarten wels statt. hier wird unter beteiligung von stimmungewitter augustin

– eine veranstaltung für alle geboten, die gerne populäre musik hören und deren funktion erkennen möchten. weitere höhepunkte dieses abends sind die präsentation des musikvideos und die uraufführung des welschslagers „wös, wels waller“.

„wös, wels, waller“ wurde von peter hörmanseder (maschek) getextet und ursprünglich von eva jantschitsch (gustav) komponiert. nach einer eingehenden diskussion wurde das instrumentale konzept verworfen und der inhalt in ein glamouröseres gewand gesteckt, für das sich die jazzsängerin petra linnecker und der produzent andreas gatterbauer verantwortlich zeigten. der nächste schritt war das schreiben eines drehbuchs, das die pro-

tagonistin „gloria may“ in verschiedenste „gefühl - schauplätze“ von wels führte. im prozess des videodrehs wurde darauf geachtet besonders viele welserinnen einzubeziehen und somit einer breiten öffentlichkeit einen blick auf das handwerkszeug des populären zu ermöglichen, was auch gelang und schließlich dazu führte, dass sich mittlerweile ca.200 menschen an diesem projekt beteiligten. zusammenfassend kann man von sommer, sonne und gute laune sprechen, die für dieses projekt die patenschaft übernommen haben!

sa. 22. september um 20 uhr

ALFRED DORFER „BISJETZT“

der titel lässt es schon anklingen: in „bis jetzt“ blickt dorfer zurück nicht nur auf die eigene biografie, nach dem motto „meine besten jahre“, das wäre nicht abendfüllend. die perspektive setzt weiter oben an. zeitgeschichte passiert revue, vergessenes, verdrängtes, erinnerliches, neues.

alfred dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert ausschnitte und bruchstücke aus seinen anfängen im ensemble schlabarett, seinen koproduktionen mit josef hader (freizeitmesse, indien) bis zum preisgekrönten fremd und komponiert sie alle gekonnt mit ordentlich selbstironie zu seiner eigenen, fiktiven?, biografie zusammen.

„bis jetzt“ ist deshalb kein handelsübliches best of, sondern, wie bei ihm üblich, ein eigenständiges stück voll fröhlichem nihilismus.

es ist die zielstrebige spurensuche eines leidenschaftlichen vordenkers und nachfragers, eines engagierten wurzelbehandlers und fassadenabklopfers, eines satirischen trapezkünstlers und melancholischen sokratikers. kurz: eine werkschau dorfers, über den die süddeutsche zeitung schrieb: „er ist der vielfältigst begabteste unter seinen deutschsprachigen kollegen“.

mit dabei, wie immer, die großartigen musiker peter herrmann, günther paal und lothar scherpe, sowie der singende techniker robert peres. wir freuen uns darauf alfred dorfer wieder veranstalten zu dürfen und raten allen interessierten zum kauf von vorverkaufskarten bei den üblichen stellen!

www.dorfer.at



impresum

redaktion & inhalt - nikolaus echer, sebastian achleitner, leopold federmaier (exp. lit) & judith sonnleitner (interview halbgeschwister)

layout: nikolaus echer

fotocredits: andrea bauer (trom-peter), apa (federmaier), hubert mican (dorfer), peter gannushkin (september trio), elisabeth schwarzkogler (absolvent & vetretungssekretär)

waschaecht weist insofern auf einen weiteren interessanten berührungspunkt hin, als peter hörmanseder, der zusammen mit eva jantschitsch den wels-song fabriziert hat, im alten schl8hof seine ersten schlagereferfahrungen machte, und zwar als 19-jähriger in der combo die fünf freunde.

im mittelpunkt stehen also das populäre element und die dafür erforderliche breite. waschaecht: „wir stellen nichts reproduziertes ins rampenlicht, sondern durchwegs eigenproduktionen: die sternstunde, das video und die ganze wahrheit. an alldem können und sollen sich möglichst viele unterschiedliche leute beteiligen.“ anderes thema: werden in der schlagerszene eigentlich bestimmte, nicht unbedingt fortschrittliche verhaltensnormen propagiert? „nach dem ersten hinschauen von außen schon“, findet waschaecht, „bei ernsthafter auseinandersetzung tauchen dann allerdings andere fragen auf, die gesellschaftspolitische themen aufgreifen und leitbilder entwickeln.“ reizend! ergänzt: „konkret heißt das bei uns, dass geschlechterparität vorherrscht – sowohl in der produktion als auch auf der bühne. das ist eigentlich nirgends, in keiner scene, normal.“ manifestiert sich die zugehörigkeit zur schlagerszene durch äußerliche sichtbarmachung? „nein, das passiert alles ziemlich niederschwellig, es dominiert keine bestimmte mode. alle geselligen sind willkommen, oberflächlich gesagt.“

passt der wels-song von eva jantschitsch (international bekannt als gustav) überhaupt in dieses gefüge? waschaecht: „ja, sicher. eva hat zum beispiel auch mit traditioneller blasmusik gearbeitet. sie interpretiert eigentlich moderne schlager, die sich halt sowohl inhaltlich als auch in ihrer technischen machart von der mehrheit unterscheiden.“ reizend!: „wir sehen es auch nicht als unsere aufgabe, die schlagerindustrie zu attackieren. wir wollen uns vielmehr ihrer mittel bedienen, ohne eine dumpfe ideologie zu reproduzieren.“

und nachher? wie wird es um die welserinnen und welser emotional bestellt sein, wenn das fest der gefühle samt ihrer sternstunde vorbei sein wird? reizend! & waschaecht sind schon wieder ein herz und eine seele: „dann gibt es nie wieder krieg in wels, reichum bricht aus, die wahre liebe übernimmt die herrschaft, es gibt vollbeschäftigung im kulturbetrieb, es liegen keine leeren becher mehr im burggarten herum.“ allerdings: „wahrscheinlich wird es zu trennungsschmerzen kommen, das ist unvermeidlich. aber grundsätzlich sind dann alle glücklich.“

* judith sonnleitner im gespräch mit den feschen halbgeschwistern elke oberleitner, andrea bauer, rudi agner, niko echer & wolfgang wasserbauer

mi. 19. september um 19 uhr

experiment literatur

LEOPOLD FEDERMAIR & ERWIN EINZINGER

„auf mehreren fotos, die ich von ihm kenne, blickt erwin einzinger nach oben. er hat den kopf in den nacken gelegt. auch auf unseren gemeinsamen fahrten durch japan habe ich ihn oft nach oben blicken sehen. warum, wo er doch so hochgewachsen ist? etwa gerade deshalb? weil er sich zuerst bückt und beugt, weil er indie knie geht, um auf augenhöhe mit den kleingewachsenen zu kommen? kann sein. ich habe ihn auch beim sitzen nach oben blicken sehen, im shinkansen, dem zug, der die meiste zeit durch tunnels braust, so daß sich der reisende die gebirgstäler jeweils zwei oder drei sekunden zu gemüte führen darf, ehe das dunkel in die bildfläche zurückkehrt und das neonlicht seine herrschaft bekräftigt. einzinger schaut den himmel an; der himmel ist stets höher als er.“

so beginnt ein reisebericht von leopold federmair, der in sich ein porträt des oberösterreichischen dichters enthält. die beiden landkinder kennen das werk des jeweils anderen schon lange, einander näher gekommen sind sie aber erst im fernen japan. die gemeinsame lesung im alten schlachthof sehen sie als gelegenheit zu einem duett von unterschiedlichen schreibstilen und gemeinsamen erinnerungen an die literatur, an das land, an die ferne...erwin einzinger, 1953 in kirchdorf geboren, lebt in micheldorf.buchveröffentlichungen zuletzt: "von dschalalabad nach bad schallerbach" (2010) und "die virtuelle forelle" (2011).leopold federmair, 1957 in wels geboren, lebt in hiroschima.buchveröffentlichungen zuletzt: "die ufer des flusses" und "die apfelbäume von chaville. annäherungen an peter handke" (beide 2012).



vorschau oktober 2012

mi. 3.10.2012 hader spielt hader @ stadttheater

mi. 10.10.2012 düringer ich einleben

fr. 19.10.2012 experiment literatur „karawane“

sa. 20.10.2012 fiva & das phantomorchester

mo. 23.10.2012 koop. mit musikwerkstatt/ tom rainy trio feat. mary halvorsen

di. 24.10.2012 fest der gefühle diskussion „lass uns reden schatz!“

mi. 25.10.2012 lesung simon reynolds

aktuelle infos unter www.waschaecht.at

fr. 21. september um 21.00 uhr
harris eisenstadt „september trio“
HARRIS EISENSTADT & ANGELICA SANCHEZ & ELLERY ESKELIN



das september trio steht unter der leitung des schlagzeugers harris eisenstadt. neben seiner virtuosen spielweise gilt eisenstadt als meister westafrikanischer rhythm (studien mit lehrern aus gambia, ghana und senegal). in kompositorischer hinsicht verfolgt er die vision, komplexe und vertrackte polyrhythmische spielmuster einfach erscheinen zu lassen und auch für das publikum als simpel erfahrbar zu

machen. die wurzeln seiner musik entstammen dem traditionellen jazz, den eisenstadt durch sein vielfältiges können zu einem innovativen erlebnis macht.

in seinem neuen projekt „september trio“ spielen die pianistin angelica sanchez und der bei uns bestens eingeführte tenorsaxophonist ellery eskelin. der new yorker tourt oft in europa, kanada und den vereinigten staaten. seit ende der 1980er jahre hat er als bandleader eine reihe von alben aufgenommen. seine wichtigsten arbeiten entstanden seit 1994 mit andrea parkins und jim black. er war fester wie wichtiger bestandteil von joey barons band „baron down“. eskelin arbeitete weiters mit musikern wie mark helias, gerry hemingway, marc ribot und daniel humair zusammen.

angelica sanchez gilt ob ihrer einzigartigen fähigkeiten als eine der zukunftshoffnungen der new yorker jazz szene. sie studierte von 1990 bis 1994 klavier und komposition an der arizona state university. 1995 ging sie nach new york. hier lernte sie tony malaby kennen, mit dem sie in der region auftrat. später kam der schlagzeuger tom rainey hinzu. das trio spielte zwei live-alben in brooklyn ein. als bandleader veröffentlichte sanchez 2003 mit tony malaby, tom rainey und dem bassisten michael formanek das album „mirror me“. ab 2007 wurde das quartett um den französischen gitarristen marc ducret erweitert. außerdem trat sanchez u.a. mit susie ibarra, tim berne, mario pavone, trevor dunn, jeff williams, daniel carter, michael sarin, tony moreno, scott maclemore, chad taylor und ben monder auf. damit wird also wels wieder einmal zur jazzhauptstadt - eine metamorphose, die man/frau sich nicht entgehen lassen sollte!

fester, gefühle! - ein interview

die feschen welser halbgewwister reizend! und waschaecht bauen eine heile welt* ende gut, alles tot. so beschriftet die kultur in graz-initiative ihre neuesten t-shirts und formuliert damit den zustand eines idylls bzw. einer sogenannten heilen welt. in wels ticken die uhren nur teilweise anders, aber mit ebenso voller absicht. das fest der gefühle, gipfelnd in der sternstunde der gefühle, benötigt als ambiente eine schöne, heile welt wie hungernde einen bissen brot. fragt sich nur, inwiefern die als eher kritisch bekannten kulturinitiativen reizend! und waschaecht überhaupt kompetent dafür sind? reizend! bringt es so auf den punkt: „weil wir's besser können. wir sind anerkannt die welser gute-laune-experten!“

waschaecht sieht sich vergleichsweise noch in der lernphase: „wir treten ansonsten selten so formiert auf, weil wir in konzeptueller arbeit gewisse schwächen haben. darum finden wir das vom kupf-innovationstopf geförderte projekt so interessant. es gibt uns die möglichkeit, etwas neues auszuprobieren. und dafür ist reizend! die optimale partnerin.“ „ihr für uns auch“, kontert diese, und schon schmiert man sich honig ums maul. zwar begegnen sich die handelnden personen bzw. ihre vereine eh dauernd, die vorbereitung und durchführung der geballten gefühle ist aber ihre erste konkrete zusammenarbeit.

es erfüllt die autorin dieser zeilen noch heute mit entsetzen, dass ausgerechnet jenes volksstimmefest der kommunistischen partei österreichs mit abstand am besten besucht war, bei dem der tschechische schlagersänger karel gott (einmal um die ganze welt, und die taschen voller geld) auftrat. haben die halbgewwister dafür eine erklärung? reizend! hat eine: „die frage ist: wie funktioniert das populäre? wie funktionieren mediale ereignisse? also ist es immer auch eine frage der inszenierung von musik und text.“ und ganz allgemein gilt: „wir müssen lernen, das populäre nicht zu verachten oder es als naiv und niveaulos hinzustellen.“

„niemand wird hier für dumm verkauft.“

„natürlich verfolgt die kulturindustrie gewisse interessen, sie will die künstlerinnen mit allen mitteln ausschachten“, weiß waschaecht. „wir dagegen wollen nicht auf kosten der künstlerinnen reich werden.“ nachsatz: „obwohl es vielleicht so aussieht, als ob.“ reizend! wird konkreter: „einerseits bemerken wir den rückzug der sogenannten avantgarde aus den hitparaden, andererseits werden die mitwirkenden von uns nicht vorgeführt. allen ist das konzept von anfang an bekannt. niemand wird hier für dumm verkauft.“ dieser respekt äußert sich auch darin, dass die schlagerikone marianne rosenberg ihre nichtteilnahme an der sternstunde der gefühle in einer überaus netten e-mail begründete.

fr. 28. mai um 20.00 uhr **yes we jam #4**
SK AMBASSADORS feat. TTR ALLSTARS, MTS

mts (früher multitasking sisters) gelten als erfolgreichste und produktivste weibliche rap crew österreichs. dies wurde 2012 mit dem austrian newcomer award belohnt. mts als rap-crew repräsentieren aktuell die 4 mcs mag-d, miss def, nora mc und oh'laek. unterstützt werden sie dabei durch ihren dj amin m. ihr aktuelles album „wha'n`sinn“ erschien im juni 2012, dessen beats stammen von flip (texta), dj buzz (waxolutionists), dj phlow, resist, bowser uvm. seit ihrer gründung im jahr 2008 können mts schon auf zahlreiche konzerte zurückblicken. tonträgerrecords gegründet 1998 von texta gilt als die institution des österreichischen raps und kann auf eine stattliche zahl an qualitativer releases zurückblicken. mit ihrem aktuellen album „grotesk“ sind texta nachwievor auf verschiedenen Bühnen zu finden und werden nach wie vor lautstark gefeiert. neben den eben genannten texta, werden die mcs von hinterland, andi & alex, kayo und die au tracks aus ihrem repertoire wählen, die sie dann gemeinsam mit den musikerinnen der sk ambassadors präsentieren. die sk ambassadors sind eine kleinere version der bigband sk invitational, werden aber in ihrer größeren formation an druck und intensität um nichts nachstehen. premiere hatte die zusammenarbeit der ttr allstars und sk invitational bei einer fulminanten show im rahmen der bubble days im linzer hafen. wir freuen uns auf jeden fall auf eine ganz spezielle show der oberösterreichischen rap elite. gerade hip hop skeptikerinnen oder einsteigerinnen können wir dieses paket von hiphop und instrumentalen beats besonders ans herz legen, da hier die grenzen der genres hip hop, jazz, pop und rock gekonnt und lässig überschritten werden.

vor und nach den konzerten wird es auch noch amtliches djing von chill ill, zoo, concept und anderen geben!

[www.facebook.com/yes we jam](http://www.facebook.com/yes_we_jam)



festival „unlimited 26“

fr. 9. november, 19:00, schl8hof wels

isabelle duthoit & franz hautzinger & susanna gartmayer & ddkern
the dartington improvising trio (keith tippett, julie tippetts, paul dunmall)
albert newton (pat thomas, john edwards, charles hayward)
selvhenter (maria bertel, sonja labianca, anja jacobsen, jaleh negari)

sa. 10. november

phil minton & feral choir @ minoriten, 14:00
the lappetites (kaffe matthews, AGF, ryoko akama) @ medienkulturhaus, 15:00
 film "concert for fukushima" (d 2012, pavel borodin) @ programm kino, 16:00

19:00, schl8hof

great waitress
 (magda mayas, laura altman, m. brooks)
evan parker & peter evans & okkyung lee
atmosphèrique (xavier charles, tatsuya umeda, lee patterson)
exit eden (hannes löschel, phil minton, clayton thomas, mathias koch, m. brukner-weinhuber)
led bib (mark holub, liran donin, toby mclaren, pete grogan, chris williams)



so. 11. november

evan parker „monastery solo“ @ minoriten, 14:00
nate wooley & paul lytton @ medienkulturhaus, 15:00
 film "die novotnyorgel v.1.0.1" (d 2011, nana schulz) @ programm kino, 16:00

19:00

han bennink & ches smith & guests
burkhard stangl & john butcher & tony buck
the magic i.d.
 christof kurzmann, margareth kammerer, kai fagaschinski, michael thieke
marc ribot & ceramic dog (marc ribot, shahzad ismaily, ches smith)

raumdesign: claudia neugebauer

@ the bar: dj fett & christof kurzmann

www.musicunlimited.at